

www.stilwerk.de

Ausgabe 01/2014

Deutschland € 9,- / Österreich € 9,90 /
Schweiz CHF 15,- / Benelux € 10,- /
Italien, Spanien € 10,- / Frankreich € 10,-

stilwerk

DESIGN.KULTUR.LEBEN - DAS STILWERK MAGAZIN

NEU

DESIGN

**COOL & CHIC:
RECYCLING DESIGN**

FEINE MÖBEL FÜR DRAUSSEN

**SO WERDEN SIE
DESIGNKUNST-SAMMLER**

PEOPLE

**STILIKONE AMBRA MEDDA
ÜBER GESCHMACK**

**ATELIERBESUCH
BEI GESA HANSEN**

**KREATIVES DOPPEL:
SASKIA & STEFAN DIEZ**

TRAVEL

**SECHS TRAUMHOTELS
FÜRS WOCHENENDE**

**DAS SLOW LIFE-RESORT
SONEVA KIRI IN THAILAND**

**INSIDE BERLIN MIT
ESTHER PERBANDT**

TREND

DIE NEUE FREIHEIT

**FARBEN, FORMEN,
MATERIALIEN**

SOMMER
2014

ZEIG UNS DEINEN ARBEITSPLATZ:

SARAH BÖTTGER

WIE ARBEITEN DESIGNER, WIE SIEHT IHR ARBEITSPLATZ AUS, WIE SAMMELN SIE INSPIRATIONEN, MIT WELCHEN PRODUKTEN UMGEBEN SIE SICH? DIESES MAL HABEN WIR DIE PRODUKTDESIGNERIN SARAH BÖTTGER, DIE SEIT DREI JAHREN IHR EIGENES STUDIO IN WIESBADEN BETREIBT, NACH EINEM GANZ PERSÖNLICHEN EINBLICK GEFRAGT



Die Produktdesignerin Sarah Böttger, 33, ist ausgebildete Tischlerin und studierte Industriedesign an der Hochschule für Gestaltung in Offenbach am Main und der University of Art and Design in Helsinki. Dort lag ihr Schwerpunkt auf Möbel- und

Glasdesign. Das und die finnische Kultur haben ihre Arbeit geprägt.

Bereits während des Studiums arbeitete Böttger für Stylepark, eine internationale Plattform für Architektur und Design. 2011 gründete sie ihr Studio für Produktdesign

in Wiesbaden. Seither arbeitet sie an zahlreichen Projekten und Produkten, u. a. für die dänische Firma Menu. Ihre Arbeiten werden auf internationalen Messen und in Ausstellungen präsentiert sowie in diversen Magazinen veröffentlicht.

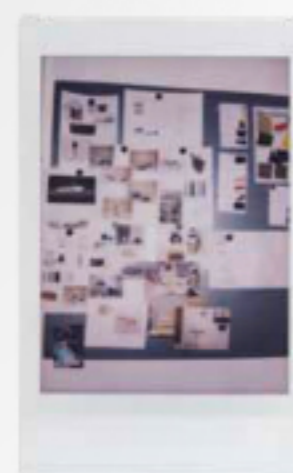
Die Tür zu deinem Studio?



Wo sitzt du bei der Arbeit?



Wo und wie sammelst du Inspirationen?



Dein Bücherregal?



Wo baust du Modelle?



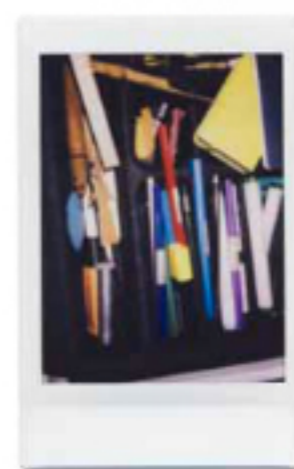
Ein Objekt mit besonderer Bedeutung?



Dein neuestes Projekt?



Blick in eine Schublade?



SARAH BÖTTGER UND IHRE ARBEIT

»Als gelernte Tischlerin, Industriedesignerin und mit meiner Erfahrung in der Glasbläserei entwerfe ich Produkte für den täglichen Gebrauch, die meist klar, unaufdringlich und doch durch meine Handschrift geprägt sind. Meine Begeisterung für besondere Materialien und deren Verarbeitung geben mir Impulse für neue Entwürfe. Dabei kombiniere ich gerne traditionelle und moderne Herstellungstechniken, was Spannung erzeugen kann. Die große Herausforderung für mich: Produkte so zu gestalten, dass sie im industriellen, seriellen Prozess mit Sorgfalt produziert werden können. Dabei gilt es jedes Detail zu überdenken, ohne dass man dem fertigen Produkt diesen Eifer tatsächlich ansieht.

Sicherlich ist Wiesbaden keine pulsierende Metropole, für mich jedoch ein geeigneter Arbeitsort. Ich lebe hier in einem kreativen Umfeld, aber auch mit vielen Menschen, die etwas ganz anderes machen als ich. Diese Mischung tut mir und meiner Arbeit gut. Zudem gibt es hier ein beachtliches Netzwerk zu Handwerk und Industrie. Und Natur in unmittelbarer Nähe!

Meine Ideen hole ich mir aus den kleinen Dingen des Lebens, alltäglichen Situationen. Sie inspirieren mich zu neuen Lösungen und Formen. Ich versuche einfach mit offenen Augen durch die Welt zu gehen.«

Redaktion: Eva Marguerre



Betont minimalistisch sorgt das Leuchtenpaar »Pas de Deux« für angenehmes indirektes Licht



Raffiniert: Coffee Table und Schale in einem ist das Modell »Bol« von Supergrau



Funktional und chic: die diversen Module der Glas-Serie »Juuri«